

Verordnung

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Linz vom 29.6.2017 zum Verbot der Nutzung bestimmter Gebäude oder Gebäudeteile zum Zweck der Anbahnung oder Ausübung der Sexuaidienstleistung gemäß § 3 Abs. 4 Oö. Sexualdienstleistungsgesetz (Oö. SDLG)

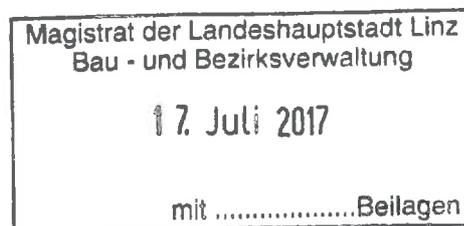
Nach § 46 Abs. 1 Z 3 StL 1992 iVm § 3 Abs. 4 Oö. Sexualdienstleistungsgesetz (Oö. SDLG) wird verordnet:

§ 1

In dem Gebäude mit der Adresse „Heimlhofstraße 25“ wird die Nutzung zum Zweck der Anbahnung oder Ausübung der Sexuaidienstleistung untersagt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Landeshauptstadt Linz in Kraft.



Der Bürgermeister:

Klaus Luger eh.

